

Aufgabenbereiche Junges Literaturhaus Köln

Mit dem Jungen Literaturhaus bietet das Literaturhaus Köln seit August 2007 ein Programm für Jugendliche, das eigenständig neben den erfolgreichen Veranstaltungen für erwachsene Leser steht. Das Junge Literaturhaus Köln ist das einzige Junge Literaturhaus. Jugendliche sollen im Jungen Literaturhaus einen Ort finden, an dem sie alle Facetten von Literatur erleben können.

Das Junge Literaturhaus will junge Menschen zwischen 12 und 20 Jahren an Kultur, und vor allem an Literatur, heranführen. Diese Zielgruppe, die als schwierig und anspruchsvoll gilt, steht im Mittelpunkt der Vermittlung kultureller Inhalte.

Das Junge Literaturhaus wählt einen weiten Literaturbegriff, denn, anders als im Literaturhaus, sind nicht alle Jugendlichen, die zu uns kommen, aktive Leser. Auch diejenigen Jugendlichen sollen erreicht und angesprochen werden, die noch keinen Zugang zu Büchern gefunden haben. Das Junge Literaturhaus will Spaß am Lesen vermitteln und Jugendlichen in unterschiedlichen Bereichen fördern und fordern. Schulen, Jugendeinrichtungen und andere kulturelle Einrichtungen in Köln und im Umland sind bei unserer Arbeit wichtige Kooperationspartner.

Lesungen und Autorengesprächen – auch für Schulen und mit Schulklassen

Jugendliche können im Rahmen von Lesungen und Autorengesprächen direkt Kontakt zu den Autoren suchen und aufnehmen. Viele Jugendbuchautoren beziehen die Jugendlichen direkt in die Veranstaltungen mit ein. Die Jugendlichen können dem Autor Fragen zu stellen und in der Gruppe zu diskutieren, darum wird der Rahmen der Lesungen möglichst klein gehalten.

In Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus bietet das Junge Literaturhaus auch an, Autoren aus dem regulären Programm für Schullektüren zu vermitteln, d.h. sowohl in den Schulen selber, wie auch vormittags im Literaturhaus. Auch Autorengespräche sind nach Absprache möglich.

Workshops und Schreibwerkstätten

Neben Lesungen werden vor allem Workshops und Veranstaltungen angeboten, bei denen Jugendliche Literatur aktiv erleben können. Zahlreiche Studien der letzten Jahre belegen, dass der kreative Umgang mit Kunst und Kultur Jugendlichen hilft, Hemmschwellen abzubauen und neue Zugänge zu den unterschiedlichen Bereichen von Bildung, Schrift und Sprache zu finden. Die Kreativwerkstätten vermitteln einen direkten Bezug zur Literatur, beziehen aber auch Bereiche wie Illustration oder Comic mit ein. Die Jugendlichen können selber aktiv werden und etwas mit nach Hause nehmen.

Wettbewerbe und Projekte

Der Anfang des Jahres ausgeschriebene Lyrikwettbewerb „Junge Poesie in die Stadt“ bei dem Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren aufgerufen waren, achtzeilige Stadtgedichte zu schreiben, war ein voller Erfolg. Über den Lyrikworkshop mit Norbert Hummelt haben junge Lyrikerinnen und Lyriker Kontakt zueinander gefunden, die sich sonst nie getroffen hätten. Das Junge Literaturhaus sucht Partnerschulen und -lehrer, die wir bei solchen Projekten gezielt anschreiben können. Genauso wie für unser Projekt „Mein Block“. Ein literarisch-journalistisches Workshopprojekt für Jugendliche von 14 bis 20 Jahren, für das sich 40 Jugendliche aller Schulformen wieder ab Ende des Jahres bewerben können.

Gesprächs- und Lesetreffen

Lesen verbindet und sorgt für Gesprächsstoff. Im Rahmen von Gesprächs- und Lesetreffen wollen wir mit Jugendlichen über bestimmte Bücher sprechen. Ein wichtiges Moment ist die sachliche Literaturkritik und das gemeinsame Erlebnis einer Lektüre, die vollkommen unterschiedlich wahrgenommen wird.

Unsere Homepage www.junges-literaturhaus.de ist das virtuelle Junge Literaturhaus mit aktuellen Informationen zu unserem Programm, Lesetipps und viel Raum für Literatur.

Projektleiterin Junges Literaturhaus
Ines Dettmann
dettmann@literaturhaus-koeln.de
Tel. 0221 99 55 58 11